

Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Ginsheim : SV Fürth
Sonntag, 09.10.2022, 10:00 Uhr

Nachtmann bereitet dem TTC Ginsheim den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als Raphael Frey nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Ginsheim im Match der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SV Fürth, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Stephan Nachtmann, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Cezanne / Nachtmann ihr 3:2 gegen Kosbab / Stark feiern konnten. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Brenneis / Puschner hatten Baier / Vollbrecht nur im ersten Satz eine Chance. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nur einen Satz verloren Tippmann / Frey bei ihrem Sieg gegen Horwath / Wolk und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Unglücklich war Rolf Cezanne am Nachbartisch in der Partie gegen Thomas Kosbab, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Stephan Nachtmann wehrte eine 1:0 Satzführung von Manfred Brenneis ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Hilmar Baier gegen Steffen Horwath. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jens Tippmann seinem Gegner Markus Stark letztlich beim 4:11, 11:6, 9:11, 9:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Die richtige Herangehensweise hatte Holger Vollbrecht indes beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Stephan-Eberhard Wolk ab dem ersten Ballwechsel. Die siegbringende Taktik fehlte dagegen Raphael Frey bei seiner 0:3-Niederlage gegen Peter Puschner von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Rolf Cezanne gewann gegen Manfred Brenneis mit 3:2. Beim 3:0-Sieg gelang es Stephan Nachtmann den Gastspieler Thomas Kosbab in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kaum was zu bestellen hatte wiederum Hilmar Baier beim 8:11, 2:11, 5:11 gegen Markus Stark, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Jens Tippmann überzeugte im Einzel gegen Steffen Horwath, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Zwischenzeitlich musste Holger Vollbrecht zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Peter Puschner aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem

Satzerfolg für Vollbrecht endete. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Raphael Frey beim 11:9, 11:3, 11:8 gegen Stephan-Eberhard Wolk. Damit war der 9. Punkt für den TTC Ginsheim im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der TTC Ginsheim nun ein Punkteverhältnis von 4:2 auf dem Konto, während der SV Fürth nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:8 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den VfR Fehlheim 1929 III (TTC Ginsheim) bzw. gegen den TTC Heppenheim II (SV Fürth).

Statistik:

TTC Ginsheim

Doppel: Cezanne / Nachtmann 1:0, Baier / Vollbrecht 0:1, Tippmann / Frey 1:0

Einzel: R. Cezanne 1:1, S. Nachtmann 2:0, H. Baier 0:2, J. Tippmann 1:1, H. Vollbrecht 2:0, R. Frey 1:1

SV Fürth

Doppel: Brenneis / Puschner 1:0, Kosbab / Stark 0:1, Horwath / Wolk 0:1

Einzel: M. Brenneis 0:2, T. Kosbab 1:1, M. Stark 2:0, S. Horwath 1:1, P. Puschner 1:1, S. Wolk 0:2